

Pressemitteilung

Köln, 23.06.2014 – Der Film „Das Gewehr“ gewinnt den vom gemeinnützigen Bildungsunternehmen KultCrossing verliehenen Filmpreis Movy 2014. Der mit 500 Euro dotierte Preis, dessen Gewinner von einer Schülerjury ausgewählt wird, wird am 03. Juli im Filmforum im Museum Ludwig in Köln im Rahmen des Kurzfilmfestes „.mov“ verliehen.

Der Film von Regisseur Florian Ross nach einem Drehbuch von Finn Christoph Stroeks erzählt von drei Freunden, einer Hütte im Wald und einem (unsichtbaren) Bären. Erik ist suizidal. Seine Freunde Alex und Ben fahren mit ihm in eine Waldhütte, um ihn wieder auf die Beine zu bringen. „Das Gewehr“ ist der Abschlussfilm von Florian Ross an der Internationalen Filmschule Köln.

„Es gibt Filme, die uns unterhalten, Filme, die uns fesseln und Filme, die uns im tiefsten Innern berühren...“, schreibt der Oberstufen-Literaturkurs des Gymnasiums Kreuzgasse in seiner Laudatio über den 27-minütigen Film, der sich in einem Feld von fünfzehn Filmen aus Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden durchsetzen konnte. „Bei der Bewertung achten wir auf Inhalt und Qualität des Drehbuches, die Regie, die schauspielerische Leistung und die Kameraführung“, erläutert die Kursleiterin und ehrenamtliche KultCrossing-Geschäftsführerin Christa Schulte, das Auswahlverfahren. „Wir sind sehr froh, dass der Regisseur Florian Ross den Preis persönlich entgegennimmt.“

Am 02. und 03. Juli 2014, an den beiden letzten Schultagen vor den Zeugnissen, können Schülerinnen und Schüler über ein Dutzend ausgewählte Kurzfilme mit den Schwerpunkten „Dokumentation“, „Job finden“ und „besondere Beziehungen“ zur Schulzeit ansehen - Themen, die Jugendliche in der Mittel- und Oberstufe besonders beschäftigen. Dabei besteht die Möglichkeit, mit jungen Filmemachern persönlich ins Gespräch zu kommen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Teilnehmer.

Das gemeinsame Anschauen und Analysieren der Beiträge mit ausgewählten Filmschaffenden ermöglicht den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt des Films. So fügt sich „.mov“ perfekt in das Konzept von KultCrossing, das sich als Bindeglied zwischen Jugendlichen, Kultur und Berufspraxis versteht.

Zur Planung und Durchführung des Kurzfilmfestes „.mov“ kooperiert KultCrossing mit dem Partner Wagenaar Projekt- und Medienkontor aus Emden. Sponsoren sind die Sparkasse KölnBonn und die RheinEnergieStiftung Kultur.

Verleihung des vierten „Movy“ beim Kurzfilmfest „.mov 2014“ im Filmforum im Museum Ludwig am 03. Juli 2014



KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Fax 0221 – 224 27 75 kontakt@kultcrossing.de www.kultcrossing.de	Kurzfilmfest „.mov“ Mi. 02. + Do. 03. Juli 2014 Einlass 08:30 Uhr, Beginn 09:00 Uhr Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln Preisverleihung: Do., 03. Juli 2014 Der Gewinnerfilm läuft um 11.30 Uhr. Die Preisverleihung findet anschließend statt.
--	---

Hintergrundinformation

Das Kurzfilmfest wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen, um das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Dabei geht es ebenso um das Anschauen und die Analyse von Filmen wie um die Diskussion mit den Filmemachern. Auch in diesem Jahr werden wieder ausgewählte Filmschaffende bei „.mov“ zu Gast sein, die den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt der Macher vermitteln werden. „Dass ein Film nicht von alleine entsteht, ist allen klar. Wie viele verschiedene Berufsgruppen mitwirken, ist in jedem Abspann sichtbar. Doch neben dem Künstlerischen geht es auch um Finanzierung, Management, Technik, Vertrieb und Marketing. All das aus erster Hand zu erfahren, ist faszinierend und schafft die von KultCrossing immer wieder angestrebte Praxisnähe“, so Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützige GmbH. Seit 2011 ist die Vergabe des „movy“ – als Preis für den besten Kurzfilm, ausgewählt von einer Schülerjury – fester Bestandteil des Programms. Die Verleihung findet dabei am zweiten Tag im Rahmen des cineastischen Spektakels statt.

Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest ".mov" wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und die Gymnasiallehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....